

Medieninformation

Polizeidirektion Dresden

Ihr Ansprechpartner
Thomas Geithner

Durchwahl
Telefon +49 351 483 2400

medien.pd-dd@
polizei.sachsen.de*

29.04.2025

Medieninformation Polizeidirektion Dresden Nr. 245|25

Polizeiliche Verkehrsunfallstatistik 2024 Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge

Autor: Marko Laske (ml)

Polizeiliche Verkehrsunfallstatistik 2024

Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge

Weniger Verkehrsunfälle

Mehr Verletzte, aber weniger schwerverletzte Kinder

Im Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge ereigneten sich 5.452 Verkehrsunfälle (2023: 5.655). Dies stellt einen Rückgang um 3,6 Prozent dar (vgl. Abbildung 1).

Der Leiter der Polizeidirektion Dresden, Polizeipräsident Lutz Rodig (61): »Im zurückliegenden Jahr kam es zu weniger Verkehrsunfällen im Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge – eine erfreuliche Entwicklung. Auch wenn es in Gänze mehr Verunglückte gab, ist es gut, dass weniger Kinder schwer verletzt worden sind.«

Die Anzahl der Verunglückten stieg im Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge um 7,3 Prozent auf 1.112 an. Insgesamt 16 Menschen kamen bei Verkehrsunfällen ums Leben (2023: 17). Während die Zahl der Schwerverletzten um 12,4 Prozent auf 226 sank, stieg die Zahl der Leichtverletzten um 14,3 Prozent auf 870 an (vgl. Abbildung 2 und 3).

Im zurückliegenden Jahr kamen auf den Straßen im Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge keine Kinder ums Leben. Die Anzahl der schwerverletzten Kinder betrug 16 (2023: 24). Weitere 69 (2023: 55) Kinder

Hausanschrift:
Polizeidirektion Dresden
Schießgasse 7
01067 Dresden

<https://www.polizei.sachsen.de/de/pdd.htm>

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

erlitten leichte Verletzungen. Die verunglückten Kinder waren als Radfahrer (36), als Fußgänger (17) und als Mitfahrer (32) beteiligt.

Hauptunfallursachen

Die Hauptunfallursachen bei Verkehrsunfällen mit Verletzten im Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge waren »Geschwindigkeit« (16,4 Prozent) gefolgt von »Abbiegen, Wenden und Rückwärtsfahren« (11,9 Prozent) und »Vorfahrt, Vorrang« (11 Prozent).

Verkehrsunfälle mit Motorrädern

Im zurückliegenden Jahr ist die Zahl aller Verkehrsunfälle unter Beteiligung von Motorrädern auf 128 gestiegen (2023: 111). Die Anzahl der verletzten Motorradfahrer stieg auf 108 (2023: 69).

Unfälle unter Alkohol- und Drogeneinfluss

Die Zahl der Verkehrsunfälle, bei denen Fahrer unter Alkohol- oder Drogeneinfluss beteiligt waren, sank auf 112 (2023: 123). 101 Unfälle und damit das Gros dieser Unfälle wurde von Personen verursacht, die unter Alkoholeinfluss standen.

Unfallfluchten

Im Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge nahm die Polizei 1.226 Unfallfluchten (2023: 1.212) auf. Davon konnten 476 (2023: 505) aufgeklärt werden. Die Aufklärungsquote lag damit bei 38,8 Prozent (2023: 41,7 Prozent).

Verkehrsüberwachung

Im Jahr 2024 führte die Polizeidirektion Dresden 1.812 Geschwindigkeitskontrollen (2023: 1.851) durch. Dabei stellten die Polizisten 82.260 Fahrzeugführer fest, welche die zulässige Höchstgeschwindigkeit missachteten (2023: 84.565).

Insgesamt ahndeten die Beamten der Polizeidirektion Dresden im zurückliegenden Jahr 140.635 Verkehrsordnungswidrigkeiten (2023: 145.518). 4.932 Fahrzeugführer

(2023: 5.219) mussten sich wegen des Verstoßes gegen die Gurtpflicht, 3.899 (2023: 3.862) wegen des Verstoßes gegen das Handyverbot verantworten. (ml)